Ankunft der Posten in St. Gallen ; Abgang der Posten von St. Gallen ; Nebenbotten die ankommen und abgehen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...**

Band (Jahr): **108 (1829)**

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-372223

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ankunft der Posten in St. Gallen.

Sonnt. Morgens 10 U. die Post v. Schafhausen mit Briefen u. beschwerten Sachen von dorther u. der Umgegend, ferner mit Briefen aus Zürich bis Basel, v. Straßburg, Italien u. Frankfurt a. M. Abends 9 U. die Dilig. v. Chur mit Briefen, Paquets rc. aus Bündten u. Italien.

Mont. Morgens 6 U. die Post von Zürich mit Briefen von dort und der ganzen Schweiz, Frankreich, Spanien, Portugal, Holland, England u. Westphalen rc. Nachmittags 2 U. der baier. Postwagen mit Briefen u. Paquets v. Lindau, ganz Baiern, Sachsen u. dem Norden. Abends 6 U. die Toggenb. Diligence mit Briefen, Passagiers rc. v. Glarus, Obertoggenburg, Utznach u. Sargans. Nachts 12 U. die österreichische Staffette mit Briefen aus Voralberg und ganz Oestreich.

Dienst. Morgens 6 U. die baier. Brief-Post. Um 6 U. die Dilig. v. Zürich mit Briefen, Passagiers rc. aus der ganzen Schweiz; die deutsche Post über Schafh. mit Briefen v. dort Frankfurt, Westphalen, den Hansee-Städten u. Holland. Nachmitt. 3 U. die würtemb. Post mit Briefen u. schweren Sachen v. Rorschach, Rheineck u. ganz Würtemb. Nachts 12 U. die franz. Staffette über Zürich mit östr. Briefen.

Mittw. Morgens 7 U. die Dilig. v. Zürich mit Briefen, Passagiers rc. v. Zürich bis Basel und aus Frankreich, auch v. Schafhausen, Frankfurt rc. Vormitt. 10 U. die Post von Lichtensteig mit Briefen rc. v. dort u. dem ganzen Toggenburg. Ferner die Konstanzer-Dilig. mit Briefen, Passagiers v. dort u. den übrigen badischen Landen. Abends 8 U. die Dilig. v. Chur mit Briefen und Passagiers rc. aus Bündten. Nachts 12 U. die österr. Post, mit Briefen wie am Mont. und aus Tirol, Verona, Triest, u. der Türkey, auch aus Graubündten.

Donst. Morg. 7 U. die Post v. Schafh. mit Briefen u. schweren Sachen aus dortiger Gegend u. dem Badischen, ferner mit Briefen v. Zürich bis Basel u. aus Italien. Abends 9 U. die Toggenb. Dilig. wie am Mont. Nachts 12 U. die östr. Staffette wie am Mittwoch.

Freyt. Morgens 6 U. die baier. Post mit Briefen aus Baiern, Sachsen, Preussen u. Rußl.; gleichzeitig die Post v. Zürich mit Briefen aus der Schweiz, dem südl. Frankreich, niederrhein. Departement, England, östl. Spanien u. von Frankfurt. Nachmitt. 3 U. die würtemb. Post wie am Dienst. Um 5 U. der östr. Postwagen mit Passagiers rc. aus Vorarlberg u. allen östr. deutschen u. ital. Staaten, desgl. mit Briefen rc. v. Rheineck u. Rorschach. Nachts 12 U. die östr. Staffette wie am Mont. u. Mittw.

Samst. Morg. 6 U. die Dilig. v. Zürich m. Passagiers rc. wie am Dienst. auch m. Briefen von u. über Schafhausen wie am Mittw.; ferner mit Briefen aus der Schweiz, Frankreich, Holland, England, Spanien, Portugal. u. v. Frankfurt rc. Um 8 U. die baier. Post m. Briefen wie am Mont. Um 10 U. die Zwischenpost v. Lichtenst. wie am Mittw. u. m. Briefen v. Bündten; ferner die Konstanzer Dilig. mit Briefen wie am Mittw. Um 11 U. der Seveler Bott mit Briefen von Ragaz bis St. Gallen. Nachts 12 U. die östr. Staffette m. Briefen wie am Montag, Mitwoch und Freytag.

Abgang der Posten von St. Gallen.

Sonnt. Morgens um 10 U. der Seveler Botte mit Briefen nach Graubündten u. dieser Route über Altstädten. Abends 5 U. die Post nach Schafhausen mit Briefen und schweren Sachen nach dorthin, Würtemberg und Baden, ferner mit Briefen n. der Schweiz, Frankfurt, Westphalen, Holland und den Hansee-Städten.

Montg. Morg. 8 U. die baier. Post mit Briefen n. Rorschach, Rheinegg, Vorarlberg, ganz Baiern, Sachsen, Preussen u. Rußland. Abds. 4 U. die Courier-Dilig. mit Passagiers u. Briefen nach der Schweiz u. über Schafhausen nach Frankfurt rc. wie am Sonnt.; auch mit Briefen n. Frankreich, Spanien, Holland u. England. Abds. 7 U. die Briefpost nach Graubündten und Italien. Nachts 12 U. die östr. Staffette mit dem franz. Felleisen u. mit Briefen nach ganz Oestreich; gleichzeitig die franz. Staffette über Zürich mit östr. Briefen.

Dienst. Morg. 6 U. die Dilig. n. Chur mit Passagiers rc. nach Bündten und Italien. Um 8 U. die würtemb. Post m. Passagiers rc. über den Bodensee n. Würtemberg, Frankfurt, Westphalen, Holland und den Hansee-Städten;

gleichzeitig baier. die Post m. Briefen n. Rorschach, Rheinegg, Vorarlberg, Baiern, Sachsen, Preussen und Rußland; ferner der baier. Postwagen mit Passagiers ꝛc. nach Rorschach, Rheinegg, Baiern, Sachsen und dem Norden. Mitt. 12 U. die Toggenb. Dilig. m. Passag. ꝛc. nach d. obern Toggenburg, Rapperschweil, Utznach, Sargans und Glarus. Abds. 3 U. die Post nach Zürich m. Briefen n. der Schweiz u. Italien. Nachts 12 U. die östr. Staffette m. dem franz. Felleisen.

Mittw. Nachmitt. 2 U. die Zwischenpost n. Lichtensteig m. Passag. ꝛc. nach dem obern Toggenburg, Utznach u. Rapperschwyl. Um 3 U. die Dilig. n. Zürich m. Briefen n. der Schweiz, Frankreich, Spanien, Portugal u. England, ferner m. Passag. ꝛc. n. Zürich u. den weiter gelegenen Kantonen, auch n. u. über Schafhausen, wie am Mont.; gleichzeitig die Konstanz. Dilig. m. Passag. ꝛc. nach dem Thurgau, Konstanz, Ueberlingen, Mörsburg bis Stockach u. dortigen Gegenden. Nachts 12 U. die franz. Staffette über Zürich mit dem östr. Felleisen.

Donnerst. Morg. 10 U. die Post m. Briefen nach Rorschach u. Rheinegg. Nachmitt. 2 U. die Post nach Schafhausen m. Geldern ꝛc. nach dort, Würtemberg u. Baden, auch m. Briefen n. diesen Gegenden, Frankfurt, Westphalen, Holland und den Hansee-Städten; ferner m. Briefen nach Zürich bis Basel, Frankreich, Spanien, Portugal und England. Nachts 12 U. die östr. Staffette mit franz. Briefen.

Freyt. Morg. 10 U. die baier. Post mit Briefen nach Rorschach, Rheinegg, Vorarlberg, Lindau, u. ganz Baiern, Sachsen, Preussen, Polen u. Rußland; gleichzeitig die würtemb. Post mit Briefen und schweren Sachen wie am Dienstag. Mitt. 12 U. die Toggenb. Dilig. wie am Dienstag, auch m. Briefen n. Graubündten. Nachts 12 U. die franz. Staffette mit östr. Briefen.

Samst. Morg. 7 U. die Dilig. nach Chur m. Passag. ꝛc. nach Bündten u. Italien. Um 9 U. der österr. Postwagen m. Passag. ꝛc. n. Rorschach, Rheinegg, Vorarlberg u. allen österr. deutschen n. ital. Staaten; auch mit Briefen nach Baiern, Sachsen, Preussen und Rußland. Um 3 U. die Zwischenpost nach Lichtensteig u. die Konstanzer Dilig. wie am Mittw. Abds. 5 U. die Dilig. nach Zürich wie am Mittw. Ferner mit Briefen nach u. über Schafhausen, Frankfurt ꝛc. wie am Donnerstag. Nachts 12 U. die östr. Staffette m. franz. Briefen. Gleichzeitig die franz. Staffette mit östr. Briefen.

Nebenbotten die ankommen und abgehen.

Altstädten, Montag, Mittwoch und Samstag. Einkehr beym obern Scheggen.

Appenzell, kommt an u. geht ab, Dienstag, Donnerst. u. Samst. Einkehr beim Antliz.

Arbon, alle Tage ausser Mittw. u. Sonnt. Einkehr in H. Schirmers Laden.

Bernegg, Montag, Mittwoch, Freitag und Samst. Einkehr in H. Schobingers Apothek.

Bischoffzell, Mont. Mittwoch u. Samstag. Einkeyr beim Hörnlein

Gais, Montag, Dienstag, Mittwoch, Freyt. u. Samstag. Einkehr im untern Scheggen.

Heiden, Mittw. u. Samst.; im ob. Scheggen.

Herisau, kommt an und geht ab alle Tage, ausgenommen Sonntags. Einkehr im Rößli.

Hundwyl u. Stein, Mittwoch u. Samstag. Einkehr beym obern u. untern Scheggen.

Marbach, kommt an und geht ab alle Samstag. Einkehr im untern Scheggen.

Rehetobel, Mittw. u. Samst.; neb. d. Schaf.

Rheinegg, Mittwoch u. Samstag, im Tempel.

Rorschach, alle Tage, ausgenommen am Sonntag, Einkehr in H. Baumgartners Laden.

Schrofenbott, alle Samstag; auch Briefe u. schwere Sachen auf Amrischwyl, Obereich, Sommeri, Erlen, Buchakern und Andwyl.

Speicher u. Trogen, alle Tage ausser Sonntag. Einkehr beym untern Scheggen.

Tägerweilen, bey Konstanz, kommt an am Dienst. u. geht Mittwochs ab, im Storchen.

Teufen, alle Tage, Einkehr zur Gans.

Thal, Mittwoch und Samstag, bei Fr. Hochreutiner, Zuckerbeck.

Urnäschen, Mittw. u. Samstag zur Taube.

Wald, Mont., Mittwoch, Freytag u. Samstag. Einkehr beym untern Scheggen.

Weinfelden, kommt Freytag Abds., u. geht ab am Samstag Vormittag. Eink. zum Hirschen.

Wolfhalden, Mitw. u. Samst. Einkehr beym obern Scheggen.